

Rechenschaftsbericht

11. September 2023 bis 31. August 2024

froots Multi Asset §14 Fonds

OGAW-Sondervermögen

ampega.

Talanx Investment Group

RECHENSCHAFTSBERICHT

des froots Multi Asset §14 Fonds,

Miteigentumsfonds gemäß § 2 Abs. 2 InvFG 2011, für das Rumpf-Rechnungsjahr vom 11. September 2023 bis 31. August 2024.

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

die Ampega Investment GmbH legt hiermit den Bericht des **froots Multi Asset §14 Fonds** über das abgelaufene Rechnungsjahr vor. Dem Rechenschaftsbericht wurde die Preisberechnung vom 31. August 2024 zu Grunde gelegt. Der froots Multi Asset §14 Fonds wurde am 11.09.2023 aufgelegt.

Nähere Angaben über die Geschäftsführung, die Zusammensetzung des Aufsichtsrates sowie den Gesellschafterkreis finden Sie im Abschnitt "Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft".

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	11.066
davon feste Vergütung	TEUR	8.502
davon variable Vergütung	TEUR	2.564
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		80
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen Risktaker	TEUR	4.525
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.461
davon andere Führungskräfte	TEUR	2.589
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	475
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem zuletzt festgestellten Jahresabschluss der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres ermittelt. Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung erhalten. Nähere Hinweise und Erläuterungen zum Vergütungssystem der Gesellschaft sind auf der Internetseite der Gesellschaft (www.amega.com) erhältlich. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Köln, am 18. Dezember 2024

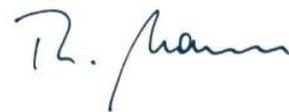
Ampega Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Dirk Erdmann



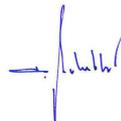
Stefan Kampmeyer



Dr. Thomas Mann



Jürgen Meyer



Djam Mohebbi-Ahari

Vergleichende Übersicht über das letzte Rechnungsjahr des Fonds

Fondsvermögen gesamt in EUR			
31.08.2024			6.102.471,97

Thesaurierungsfonds AT0000A35XQ9 in EUR	Errechneter Wert je Thesaurierungsanteil	Zur Thesaurierung verwendeter Ertrag	Auszahlung gem. § 58 (2) InvFG
Geschäftsjahr			
31.08.2024	108,56	-0,4341	0,0028

Ertragsrechnung und Entwicklung des Fondsvermögens

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds Performance)

Ermittlung der Werte nach OeKB-Berechnungsmethode pro Anteil in Fondswährung ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages.

Thesaurierungsanteil RT (AT0000A35XQ9)	
Errechneter Wert je Anteil am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	100,00
Errechneter Wert je Anteil am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	108,56
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbene Anteile (1,0000 * 108,56)	108,56
Nettoertrag / Nettominderung pro Anteil	8,56
Wertentwicklung eines Thesaurierungsanteils im Rumpfgeschäftsjahr in %	8,56

Fondsergebnis

Ertragsrechnung für den Zeitraum vom 11.09.2023 bis 31.08.2024

Ertragsrechnung Kontogruppe/Konto	EUR	EUR
A) Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		-18.424,49
Ordentliches Fondsergebnis		-40.708,15
Erträge (ohne Kursergebnis)		54.590,97
Dividendenergebnis aus Subfonds	24.759,39	
Ergebnis Subfonds (inkl. tats. gefl. Ausschüt)	16.394,97	
Sonstige Erträge (inkl. Tax Reclaim)	173,57	
Zinserträge	13.263,04	
Aufwendungen		-95.299,12
Zulassungskosten Ausland	-545,12	
Depotbankgebühren	-5.784,72	
Depotgebühren	-1.543,49	
Verwaltungsgebühren	-82.107,27	
Pflicht- bzw. Veröffentlichungskosten	-5.318,52	
Realisiertes Kursergebnis		22.283,66
ausschüttungsgleiche Erträge	65.619,17	
Realisierte Gewinne	4.274,38	
Realisierte Verluste	-47.609,89	
B) Nicht realisiertes Fondsergebnis		481.668,11
Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	480.149,63	
Veränderung der Dividendenforderungen	1.518,48	
C) Ertragsausgleich		-5.975,57
Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	-5.975,57	
Fondsergebnis gesamt		457.268,05

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten in Höhe von 4.333,00 EUR

Entwicklung des Fondsvermögens

Entwicklung des Fondsvermögens		Vermögen in EUR
Fondsvermögen am 31.08.2023 (0,000 Anteile)		0,00
Auszahlung am 11.09.2023 (EUR 0,00 x 50.000 Thesaurierungsanteilen)		0,00
Mittelveränderung		5.645.203,92
aus Zertifikatsabsatz	5.654.003,14	
aus Zertifikatrücknahmen	-14.774,79	
Anteiliger Ertragsausgleich	5.975,57	
Fondsergebnis gesamt		457.268,05
Fondsvermögen am 31.08.2024 (56.208,349 Anteile)		6.102.471,97

Finanzmärkte und Anlagepolitik

Finanzmärkte

Zu Beginn des Berichtszeitraums im September 2023 zeigten die internationalen Aktienmärkte eine moderate Schwäche, insbesondere der S&P 500, der zu Beginn des dritten Quartals noch ein Minus von rund 8 % aufwies, sich jedoch bis zum Ende des Quartals auf ein Quartalsergebnis von 5,6 % verbessern konnte. Gleiches gilt für die größten deutschen und europäischen börsennotierten Unternehmen, die bis Ende Oktober des vergangenen Jahres Kursverluste hinnehmen mussten, sich aber zum Jahresende wieder erholten. Sie schlossen das Jahr 2023 ebenfalls positiv ab. Der NIKKEI 225 stagnierte in der zweiten Jahreshälfte 2023, erholte sich jedoch ebenfalls leicht und schloss das vierte Quartal mit einem Plus von 5,4 %. Die Märkte erlebten eine leicht volatile Phase, die durch mehrere Faktoren begünstigt wurde, darunter die Herabstufung der Kreditwürdigkeit der USA, die Folgen (steigende Energiepreise) und die Fortsetzung des Krieges in der Ukraine sowie die wachsende Besorgnis über die Wirtschaftslage in China. Steigende Zinsen und die Erwartung einer anhaltend restriktiven Geldpolitik sorgten ebenfalls für Verunsicherung unter den Anlegern. Japans Wirtschaft wurde insbesondere durch die Abwertung des Yen geschwächt, die die Kaufkraft der Bevölkerung schmälerte - für exportstarke Unternehmen war dies jedoch ein Vorteil, der ihre Gewinne stabilisierte.

Im Verlauf des Jahres 2024 zeigten sich die Märkte weiterhin volatil. Insbesondere im ersten Quartal 2024 konnten vor allem US-Technologiewerte und der S&P 500 (getrieben durch die Kursgewinne der "Magnificent 7") Wertzuwächse erzielen. Der S&P 500 stieg im Februar um 5,17% und im März um 2,28%. Der NIKKEI 225 gewann im ersten Quartal 21,60 %, der Euro Stoxx - ähnlich wie der DAX - knapp 11 %. Im April wendete sich jedoch das Blatt und der Index der 500 größten US-Unternehmen verlor 3,91%, was vor allem auf Zinssorgen und wirtschaftliche Unsicherheiten zurückzuführen war. Im ersten Quartal nahm die Volatilität aufgrund der anhaltenden Konjunktur- und Inflationssorgen zu. In den Folgemonaten prägten schwächere Arbeitsmarktdaten mit steigenden Arbeitslosenzahlen und rückläufigen Konsumausgaben die wirtschaftliche Entwicklung an den Weltmärkten.

Die Sommermonate 2024 zeichneten sich durch eine geteilte Entwicklung aus: So war der Juli von einer positiven Marktstimmung geprägt, allerdings mit leichten Kursschwankungen in beide Richtungen (0,86% im S&P 500). Der August begann mit weiteren Kursverlusten, insbesondere in Japan, erholte sich jedoch im Laufe des Monats in den meisten Regionen. Im September setzte sich der negative Trend der ersten Augushälfte fort. Gleichzeitig drückten geopolitische Unsi-

cherheiten und der Nahostkonflikt weiterhin auf die Marktstimmung.

Dies scheint vor allem auf die Zentralbanken (Fed und EZB) zurückzuführen zu sein, die an ihrer restriktiven Zinspolitik festhielten. Auch die hohen Subventionen in den Bereichen US-Infrastruktur, grüne Technologie und Rechenzentrumsbau trugen dazu bei.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass das Jahr von starken Schwankungen geprägt war. Geopolitische Spannungen, anhaltend hohe Inflationsraten sowie die Zinserhöhungen der Fed und der EZB drückten auf die Stimmung der Anleger. Trotzdem konnte der Fonds in diesen Zeiten eine Performance von 8,56% (per 31.08.24) erzielen, was die Ausgewogenheit zwischen Chancen- und Risikomanagement unterstreicht.

Anlagepolitik

froots Multi Asset §14 Fonds ist ein § 25 PKG-konformer, für Pensions- und Abfertigungsrückstellungen geeigneter Dachfonds. Der Fonds strebt ein ausgewogenes Risiko-Rendite-Verhältnis an und verfolgt einen aktiven, wertorientierten Ansatz. Er investiert hauptsächlich in Aktien, Unternehmensanleihen und Beteiligungswertpapiere direkt oder/über Anteile an Investmentfonds, wobei die Obergrenze bei 70 vH des Fondsvermögens liegt. Die Portfoliokonstruktion erfolgt gezielt durch die Auswahl von Zielfonds, die in ihrer jeweiligen Vergleichsgruppe zu den Besten gehören. Das Fondsmanagement trifft die Auswahlentscheidungen eigenverantwortlich und orientiert sich nicht an einer Benchmark. Der Fonds veranlagt zu mindestens 70 % in EUR denominated Wertpapiere. Wird das Währungsrisiko durch Kurssicherungsgeschäfte beseitigt, so können diese Veranlagungen den auf Euro lautenden Veranlagungen zugeordnet werden. Wertpapiere dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens erworben werden. Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 49 vH des Fondsvermögens (Berechnung nach Marktpreisen) und zur Absicherung eingesetzt werden.

Zusammensetzung des Fondsvermögens

Vermögensaufstellung zum 31.08.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Bestand 31.08.2024	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
						im Berichtszeitraum		
SUMME DER ZUM AMTLICHEN HANDEL ODER EINEM ANDEREN GEREGLTEN MARKT ZUGELASSENEN WERTPAPIERE							191.357,99	3,14
ZERTIFIKATE Euro							191.357,99	3,14
XTRACK. ETC GOLD EUR H80	DE000A2T5DZ1	EUR	5.938	5.938	0	32,2260	191.357,99	3,14
INVESTMENTZERTIFIKATE							5.462.220,64	89,51
INVESTMENTZERTIFIKATE EURO							5.462.220,64	89,51
AIS-A.IDX EO C.SRI UETFDD	LU1737653987	EUR	1.840	1.840	0	46,3550	85.293,20	1,40
AIS-A.IN.MSCI E.M.UCETFDD	LU1737652583	EUR	4.346	4.346	0	50,0940	217.708,52	3,57
AIS-AI MSCI EUR.UETFDRDOA	LU1437015735	EUR	1.079	1.079	0	95,6820	103.240,88	1,69
AIS-AMU EUR GOV25+ ETFA	LU1686832194	EUR	1.600	1.600	0	81,0570	129.691,20	2,13
AIS-EO SRI 0-3 ETF DR EOA	LU2037748774	EUR	2.279	2.279	0	51,5780	117.546,26	1,93
AIS-M.UKISRI PAB UETFDRDOA	LU1437025023	EUR	122	122	0	854,0000	104.188,00	1,71
AME-AM SP500E.E DLA	IE000KXCEXR3	EUR	1.716	2.138	422	147,1690	252.542,00	4,14
AMUN.I.S.-A.P.E.G.UEDREOA	LU2089238898	EUR	5.980	5.980	0	17,7205	105.968,59	1,74
BNP-ECBSPAB13 U.ETF	LU2008760592	EUR	11.863	11.863	0	9,5953	113.829,04	1,87
FT ICAV-F.FTSE KOREA DLA	IE00BHZRR030	EUR	1.737	1.737	0	31,0500	53.933,85	0,88
INVESCOM2 US T B 7-10Y A	IE00BF2FN869	EUR	3.727	3.727	0	32,7110	121.913,90	2,00
IS EO I.L.GO.BD U.ETF EOA	IE00B0M62X26	EUR	560	560	0	227,2000	127.232,00	2,08
ISH.S.EUR.SMALL 200 U.ETF	DE000A0D8QZ7	EUR	2.934	2.934	0	33,4850	98.244,99	1,61
ISHS ULTRA EOA	IE000RHYOR04	EUR	44.938	44.938	0	5,3120	238.710,66	3,91
ISHSII-DLHY CORP BD EOHDD	IE00BF3N7102	EUR	29.414	29.414	0	4,0420	118.891,39	1,95
ISHSII-EO CB 0-3Y ESG EOD	IE00BYZTVV78	EUR	35.313	35.313	0	4,9779	175.784,58	2,88
ISHSII-EOCO.BD ESG UE EOD	IE00BYZTVT56	EUR	17.595	17.595	0	4,7315	83.250,74	1,36
ISHSIII-C.EO CORP.B.EODIS	IE00B3F81R35	EUR	698	698	0	119,0300	83.082,94	1,36
ISHSIV-E.MSCI EM VAL. DLA	IE00BG0SKF03	EUR	1.865	1.865	0	45,9200	85.640,80	1,40
ISHSIV-E.MSCI USA VAL.FA.	IE00BD1F4M44	EUR	26.335	26.335	0	8,8550	233.196,43	3,82
ISHSIV-MSCI CHINA DL A	IE00BJ5JPG56	EUR	13.408	13.408	0	3,6545	48.999,54	0,80
ISHSVII-EOGB.7-10YR EOACC	IE00B3VTN290	EUR	1.191	1.191	0	149,7300	178.328,43	2,92
ISII-EOCB03E (JEOA)	IE000AK4O3W6	EUR	22.354	22.354	0	5,2666	117.729,58	1,93
MUL AMU E GOVB1-3 ETF ACC	LU1650487413	EUR	1.909	1.909	0	123,3400	235.456,06	3,86
MUL AMU E GOVB3-5 ETF ACC	LU1650488494	EUR	714	714	0	146,7900	104.808,06	1,72
MUL AMUN EUROPE ESG ETF A	LU1940199711	EUR	2.998	2.998	0	34,8580	104.504,28	1,71
O.I.-OA.P.E.J.PN U.ETF 1CE	LU2491210618	EUR	661	661	0	109,5400	72.405,94	1,19
UBS I.ETF-M.U.H.T.EO EOAA	IE00BD4TYG73	EUR	6.011	6.011	0	43,3830	260.775,21	4,27
UBSLFS-MSCI UK H-EO AAC	LU1169821292	EUR	5.902	5.902	0	16,9780	100.204,16	1,64
VAN EUR.GOV.BD EOA	IE00BH04GL39	EUR	4.502	4.502	0	23,5620	106.076,12	1,74
VAN.USD CORP.BD HGDEOA	IE00BGYWFL94	EUR	1.604	1.604	0	54,1320	86.827,73	1,42
VANGUARD FTSE JPUETF DLD	IE00B95PGT31	EUR	3.283	3.283	0	34,1800	112.212,94	1,84
X(IE) - MSCI USA 2CEOHD	IE00BG04M077	EUR	2.279	2.279	0	114,6100	261.196,19	4,28
X(IE)-IB.EO C.B.Y.P. 1D	IE00BYPHT736	EUR	8.325	8.325	0	14,9420	124.392,15	2,04
X(IE)-RUSSELL 2000 1CDL	IE00BJ22DD79	EUR	819	819	0	292,0000	239.148,00	3,92
XTR.II EUR.INF.LINK.BD 1C	LU0290358224	EUR	538	538	0	236,0000	126.968,00	2,08
XTR.II EUROZ.GOV.BD1-3 1C	LU0290356871	EUR	1.623	1.623	0	167,6950	272.168,99	4,46
XTR.MSCI EUROPE VAL. 1C	LU0486851024	EUR	3.147	3.147	0	32,6850	102.859,70	1,69
XTR.MSCI JAPAN 4CEOH	LU0659580079	EUR	4.145	4.145	0	37,9420	157.269,59	2,58
BANKGUTHABEN							454.487,37	7,45
EUR-Guthaben							454.487,37	7,45
EUR-Guthaben							454.487,37	7,45
ABGRENZUNGEN							-5.594,03	-0,09
DIVERSE GEBÜHREN							-9.548,01	-0,16

Vermögensaufstellung zum 31.08.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Bestand 31.08.2024	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
						im Berichtszeitraum		
SONSTIGE FORDERUNGEN							1.518,48	0,02
ZINSENANSPRÜCHE							2.435,50	0,04
Fondsvermögen						EUR	6.102.471,97	100,00¹⁾
Anteilwert						EUR	108,56	
Umlaufende Anteile						STK	56.208,349	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz) per 30.08.2024

Euro	(EUR)	1,00000	= 1 (EUR)
------	-------	---------	-----------

Risikohinweis

Es besteht das Risiko, dass aufgrund von Kursbildungen auf illiquiden Märkten die Bewertungskurse bestimmter Wertpapiere von ihren tatsächlichen Veräußerungen abweichen können (Bewertungsrisiko).

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Kapitalanlagefonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Kapitalanlagefonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Währung	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
IN SONSTIGE ORGANISIERTE MÄRKTE EINBEZOGENE INVESTMENTZERTIFIKATE EURO				
AIS-A.I.S+P500 ESG	LU1437017863	EUR	1.433	1.433
AIS-AM.E.V.F.EOC	LU1681042518	EUR	328	328
AIS-AM.JAPT.EOC	LU1681037609	EUR	1.047	1.047
AIS-AM.RUS.2000 EOC	LU1681038672	EUR	671	671
BNPPE-MSCI EM.EX CW UEEOC	LU1291097779	EUR	7.147	7.147
INVECOMI S+P500 EUR HDG	IE00BRKWGL70	EUR	4.861	4.861
MUF-AMU.EO OVERN.RTN UE A	FR0010510800	EUR	1.782	1.782
MUL-L.O.M.KOREA EOA	LU1900066975	EUR	872	872
MUL-LYX.EO 2-10Y I.EX. A	LU1390062245	EUR	1.629	1.629

Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 (SFTR)

Wertpapierleihegeschäfte iSd Verordnung (EU) 2015/2365 (The Regulation on Transparency of Securities Financing Transactions and of Reuse) dürfen für den Fonds nicht eingesetzt werden. Wertpapierleihegeschäfte wurden daher im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Pensionsgeschäfte iSd Verordnung (EU) 2015/2365 (The Regulation on Transparency of Securities Financing Transactions and of Reuse) dürfen für den Fonds nicht eingesetzt werden. Pensionsgeschäfte wurden daher im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Total Return Swaps (Gesamtrendite-Swaps) iSd Verordnung (EU) 2015/2365 (The Regulation on Transparency of Securities Financing Transactions and of Reuse) dürfen für den Fonds eingesetzt werden. Während der Berichtsperiode gab es keine Total Return Swaps.

Den enthaltenen Unterfonds, die nicht in eigener Verwaltung stehen, wurden von deren jeweils verwaltenden Kapitalanlagegesellschaften Verwaltungsentschädigungen zwischen 0,05 % und 0,55 % p. a. verrechnet. Für den Kauf der Anteile wurden von diesen Fondsgesellschaften keine Ausgabeaufschläge in Rechnung gestellt.

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Ampega Investment GmbH, über den von ihr verwalteten

froots Multi Asset §14 Fonds, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG)

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. August 2024, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rumpf-Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. August 2024 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rumpf-Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonsti-

gen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu

erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien, am 18. Dezember 2024

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfung GmbH

Dipl. Kffr. Karen Burghardt
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf www.profitweb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage www.profitweb.at

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos: Value-at-Risk

Vergleichsvermögen: 50 % MSCI World, 40 % iBoxx Euro Sov. Eurozone, 10 % Bloomberg Commodity Index

Risikomodell:

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

relativ zum Vergleichsvermögen:

Minimum VaR: 67,59 %

Durchschnitt VaR: 80,49 %

Maximum VaR: 96,23 %

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Artikel 11 Offenlegungsverordnung

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, einschließlich der Auswirkungen von Emittenten auf Nachhaltigkeitsfaktoren, ist jedoch ein integraler Bestandteil der Investitionsanalyse des

Fonds. Zu den Nachhaltigkeitsfaktoren gehören Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte, sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Für Investments, die entsprechend den der Überwachung zugrundeliegenden ESG-Daten als kontroverse Waffenhersteller klassifiziert sind, gilt ein absoluter Ausschluss. Ein derartiger Ausschluss gilt - vorbehaltlich vereinbarter Limite - auch für Anlagen von bzw. mit Bezug zu Emittenten, die gemäß den von der Gesellschaft verwendeten Daten mit den UN Global Compact Kriterien nicht konform sind.

Gemäß der festgestellten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Ebene der Gesellschaft werden für die verschiedenen Assetklassen in diesem Zusammenhang Maßnahmen definiert, um die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen zu reduzieren. Zusätzlich ist die Gesellschaft Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **froots Multi Asset §14 Fonds**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG)**, wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Ampega Investment GmbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Köln/Deutschland verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstelle für Anteilscheine ist die Depotbank (Verwahrstelle).

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG und unter Einhaltung des § 25 Abs. 1 Z 5 bis 8, Abs. 2 bis 4 Pensionskassengesetz ausgewählt werden. Der Investmentfonds ist somit zur Veranlagung von Pensionsrückstellungen gemäß § 14 Abs. 7 Z 4 lit e Einkommensteuergesetz geeignet.

Die Anlagestrategie des froosts Multi Asset §14 Fonds orientiert sich an keiner Benchmark. Es wird vielmehr, auf langfristige Sicht gesehen, angestrebt einen absoluten Wertzuwachs zu erwirtschaften.

Der Investmentfonds veranlagt zumindest **51 v.H.** des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds. Dabei können auch Anteile an Investmentfonds erworben werden, die eine – im Verhältnis zu einer bestimmten Marktentwicklung – neutrale oder gegenläufige Wertentwicklung anstreben.

Gemäß den Bestimmungen des Pensionskassengesetzes dürfen direkt und/oder über Anteile von Investmentfonds Aktien, Unternehmensanleihen, sonstige Beteiligungswertpapiere bis zu **70 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

Veranlagungen in Vermögenswerten, die auf eine andere Währung als Euro lauten, sind mit insgesamt **30 v.H.** des Fondsvermögens begrenzt. Wird das Währungsrisiko durch Kurssicherungsgeschäfte beseitigt, so können diese Veranlagungen den auf Euro lautenden Veranlagungen zugeordnet werden.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des obig beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere dürfen bis zu **49 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu **49 v.H.** des Fondsvermögens im gesetzlichen Umfang erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist **bis zu 10 v.H.** des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu **10 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils **bis zu 20 v.H.** des Fondsvermögens und **insgesamt im gesetzlichen Rahmen** erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als **10 v.H.** des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen insgesamt bis zu **30 v.H.** des Fondsvermögens erworben werden.

Derivative Instrumente

Für den Investmentfonds dürfen derivative Produkte zur Absicherung erworben werden. Zusätzlich können derivative Produkte im Sinne des § 25 Abs. 1 Z 6 PKG, die nicht der Absicherung dienen, erworben werden, wenn sie zur Verringerung von Veranlagungsrisiken oder zur Erleichterung einer effizienten Verwaltung des Fondsvermögens beitragen.

Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Value at Risk

Der VaR-Wert wird gemäß dem 4. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Relativer VaR

Der zuordenbare Risikobetrag für das Gesamtrisiko, ermittelt als Value-at-Risk-Wert von im Fonds getätigten Veranlagungen, ist auf maximal **das Zweifache** des VaR eines Referenzportfolios, welches den Anforderungen des § 16 Abs. 2 der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF entspricht, begrenzt.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten können **bis zu 49 v.H.** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Anlagen in Investmentfonds, Wertpapieren und/oder Geldmarktinstrumenten, kann der Investmentfonds den Anteil an Investmentfonds, Wertpapieren und/oder Geldmarktinstrumenten unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten ausweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 v.H.** des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

Wertpapierleihe

Nicht anwendbar.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig. Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR.
Der Wert der Anteile wird bankarbeitstäglich ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu **5 v.H.** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, aufgerundet auf den nächsten Cent.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Es wird kein Rücknahmeabschlag verrechnet. Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert abgerundet auf den nächsten Cent.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszus zahlen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 01.09. bis zum 31.08.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 01.09. des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab dem 01.09. der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszus zahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist. Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 01.09. der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszus zahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von **1,7 v.H.** p.a. des Fondsvermögens, die aufgrund der Monatsendwerte errechnet wird.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von **0,50 v.H.** des Fondsvermögens.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen. Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter:

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg ¹⁾

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

1.2.1. Luxemburg: Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1. Bosnien, Herzegowina: Sarajevo, Banja Luka

2.2. Montenegro: Podgorica

2.3. Russland: Moscow Exchange)

2.4. Schweiz: SWX Swiss-Exchange AG, BX Swiss AG

2.5. Serbien: Belgrad

2.6. Türkei: Istanbul (betr. Stock Market, nur "National Market")

2.6. Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland: Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

¹⁾ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru:	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New Yor, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati, Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Union

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA:	Over the Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1. Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2. Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3. Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4. Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5. Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6. Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7. Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8. Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9. Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10. Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11. Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12. Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.13. Türkei:	TurkDEX
5.14. USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Angaben zu der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Verwaltungsgesellschaft

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Postfach 10 16 65
50456 Köln
Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799
Fax +49 (221) 790 799-729

Email fonds@ampega.com
Web www.ampega.com

Amtsgericht Köln: HRB 3495
USt-Id-Nr. DE 115658034

Gezeichnetes Kapital: 6 Mio. EUR (Stand 31.08.2024)
Das gezeichnete Kapital ist voll eingezahlt.

Geschäftsführung

Dr. Thomas Mann, Sprecher
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Dr. Dirk Erdmann
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Stefan Kampmeyer
Mitglied der Geschäftsführung der
Ampega Asset Management GmbH, Köln

Jürgen Meyer

Djam Mohebbi-Ahari

Aufsichtsrat

Dr. Jan Wicke, Vorsitzender
Mitglied des Vorstandes der Talanx AG, Hannover

Clemens Jungsthöfel, stellv. Vorsitzender
Mitglied des Vorstands der Hannover Rück SE, Hannover

Jens Hagemann
Dipl.-Kaufmann, München

Dr. Christian Hermelingmeier
Mitglied des Vorstands der HDI Global SE, Hannover

Sven Lixenfeld
Mitglied des Vorstands der HDI Deutschland AG, Düsseldorf

Depotbank

Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 3
1030 Wien
Österreich

Vertriebsstellen

Neben der Depotbank/Verwahrstelle können weitere Vertriebsstellen benannt werden

Abschlussprüfer

Deloitte Audit Wirtschaftsprüfungs GmbH
Renngasse 1/Freyung
1010 Wien
Österreich

Anlageberater

Asset Management by froofs GmbH
Rauhensteingasse 12
1010 Wien
Österreich

Überreicht durch:

Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799

Fax +49 (221) 790 799-729

Email fonds@ampega.com

Web www.ampega.com